



Jakob Friedrich Scherer

Das Verhältnis von Staat und Ökonomie

Walter Euckens Ordoliberalismus im Angesicht der Schwächung des nationalstaatlichen Regulierungsmonopols

Philosophische Schriften, Band 95

189 Seiten, 2018

Print: <978-3-428-15411-1> € 69,90

E-Book: <978-3-428-55411-9> € 62,90

Print & E-Book: <978-3-428-85411-0> € 83,90

Ausgehend von den zentralen Argumenten der Ordnungstheorie und -politik Walter Euckens widmet sich die vorliegende Arbeit der Frage nach der Zukunftsfähigkeit des Nationalstaates im Angesicht sich global integrierender Güter- und Finanzmärkte. Mithilfe argumentationsstruktureller Referenzierungen auf Thomas von Aquin, Immanuel Kant und Carl Schmitt wird dargelegt, warum Eucken gleichermaßen als Naturrechtler *und* als Staatspositivist gelesen werden sollte. Mit Blick auf den Weltmarkt münden Euckens Begrifflichkeiten damit in einer Aporie: Zwar erstreckt sich die normative Bindung eines ordoliberal konfigurierten Staates auf *alle* Akteure des Weltmarktes – also auch auf diejenigen jenseits der eigenen Grenzen. Um diesem Anspruch jedoch gerecht zu werden, müsste ein Staat jene Privatrechtsgesellschaft, durch welche er im ordoliberalen Denken Legitimation und vor allem Limitation erfährt, auf transnationaler Ebene erst noch hervorbringen.

Inhalt

Einleitung

I. Euckens Ordoliberalismus zwischen Theorie und Politik

Das *Primat der Ökonomie* und die Ordnung der Wirtschaft — Das *Primat der Ökonomie* in den Begriffen der thomistischen Rechtslehre

II. Der »starke Staat« zwischen Liberalismus und »Liberalismuskritik«

Die Wettbewerbsordnung in den Begriffen des Vernunftrechtes — Der Staat als *Entscheider*: Euckens »ordoliberaler Dezisionismus«

III. »Ordo« und Weltwirtschaft: globale Freiheit und starker Staat

Euckens Ordoliberalismus und die Schwächung des nationalstaatlichen Regulierungsmonopols

Gesamtfazit/ Ausblick

Quellenverzeichnis

Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 79 00 06-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de